

# DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 56

Montag, 17. Mai 2021



## DAS PARLAMENT EIN LABYRINTH?

WIR BLICKEN HINTER DIE FASSADE

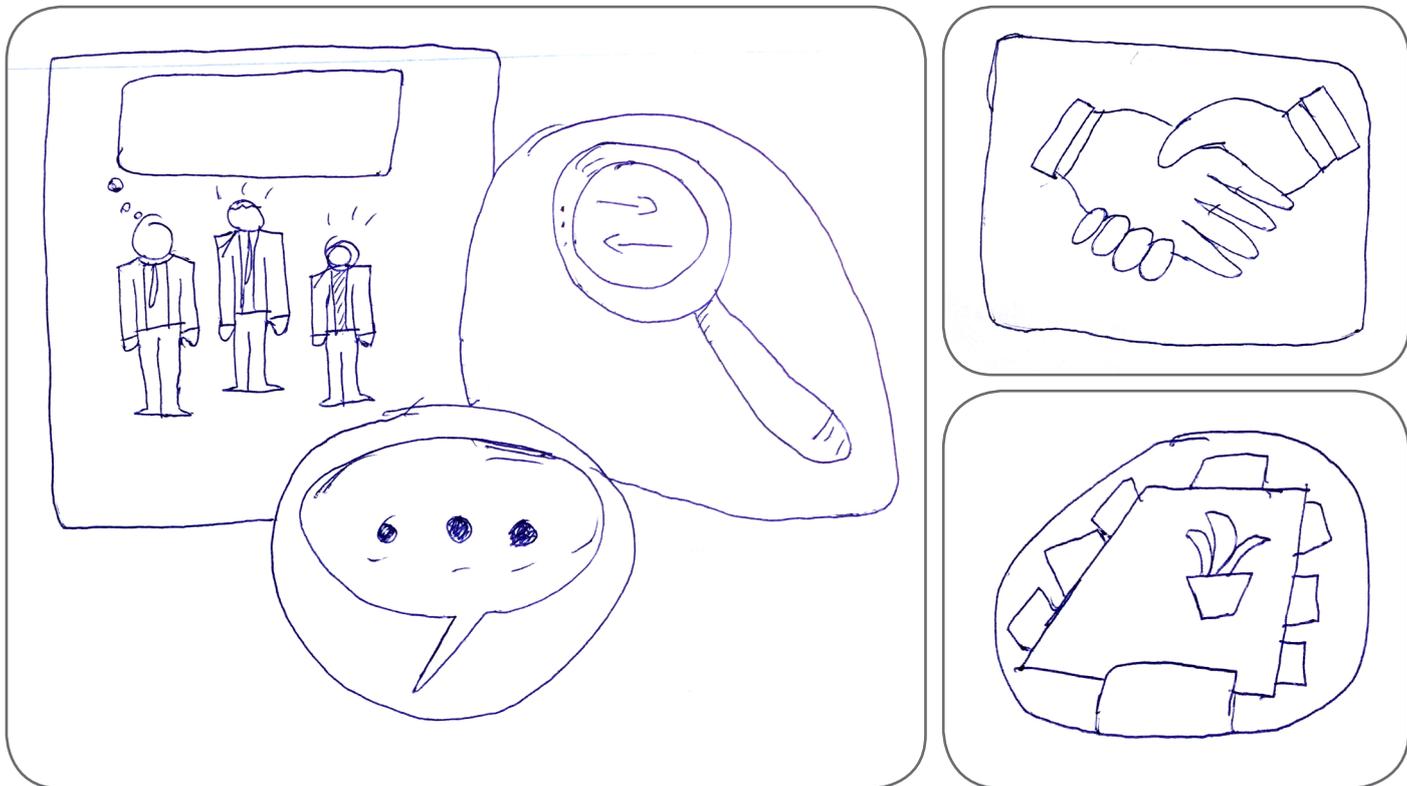


REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

# AUSSCHUSS UND PARLAMENT

Leon (14), Sarah (14), Haris (15), Nikita (15), Viktoria (14) und Daniel (13)

**Ausschuss und Parlament sind wichtige Schritte am Weg zum Gesetz. Wir erklären euch mehr dazu**



## Der Ausschuss

Ein Ausschuss ist eine kleinere Gruppe von Abgeordneten, die sich mit einem bestimmten Thema besonders gut auskennt.

Im Ausschuss treffen sich verschiedene Abgeordnete des Parlaments. In jedem Ausschuss sind Mitglieder der unterschiedlichen Parteien im Nationalrat vertreten. Das ist, damit alle Meinungen dargestellt und eingebracht werden können.

Die Aufgabe des Ausschusses ist es, den Vorschlag für ein neues Gesetz zu beraten. Etwas in einer kleineren Gruppe vorzubersprechen, erleichtert die Abstimmung mit allen 183 Abgeordneten im Parlament. Bei der Beratung zu neuen Gesetzen im Ausschuss können auch noch Änderungen vorgenommen werden.

## Das Parlament

Das Parlament ist ein Ort, wo PolitikerInnen zusammen über Gesetze sprechen und diese beschließen.

In Österreich besteht das Parlament aus dem Nationalrat und dem Bundesrat.

Der Nationalrat besteht wiederum aus 183 Abgeordneten, die alle 5 Jahre von den Bürgern und Bürgerinnen bei der Nationalratswahl gewählt werden. Zur Wahl stehen verschiedene Parteien. Parteien sind Gruppen von Politikern und Politikerinnen, die ähnliche Werte vertreten.

Der Bundesrat besteht aus 61 BundesrätInnen, die vom Landtag jedes Bundeslandes gewählt werden. Ihre Aufgabe ist es, bei neuen Gesetzesvorschlägen die Interessen der verschiedenen Bundesländer miteinzubeziehen. Nachdem Gesetzesvorschläge im Ausschuss beraten werden, kommen sie zur Abstimmung ins Parlament. Wenn die Mehrheit dafür ist, wird das Gesetz beschlossen.

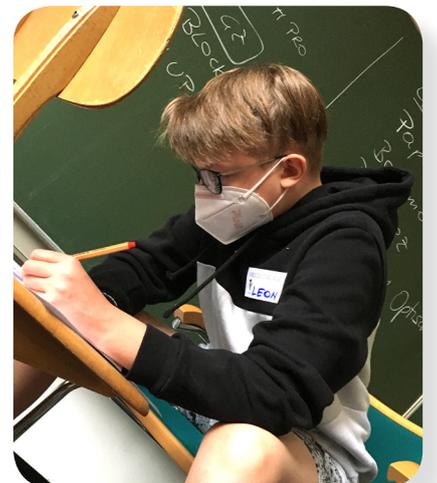
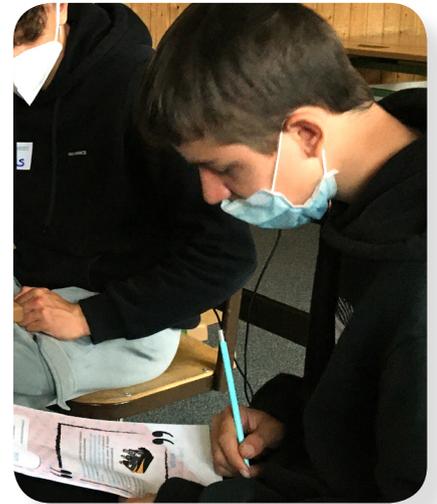
Das Parlament beschließt Gesetze und es kontrolliert die Arbeit der Regierung und der Verwaltung.



Die Sitzplätze im Ausschusssaum sind meist kreisförmig angeordnet. Das ist, damit jeder jeden sehen und verstehen kann. Die Sitze sind nebeneinander angeordnet und jeder Platz ist gleich groß und sieht gleich aus. Auf den Tischen stehen außerdem Mikrofone, damit alle Personen gleich gut verstanden werden können. Wir finden, man könnte den Raum interessanter gestalten, indem man ihn etwas bunter macht.



Der Plenarsaal ist viel schöner und interessanter, als der Ausschusssaum. Die Sitze sind so angeordnet, damit jeder jeden sieht und man gut miteinander diskutieren kann. Die Abgeordneten sitzen im Halbkreis vor dem Präsidium und der Regierungsbank.



# SO WERDEN GESETZE GEMACHT!

Tobias (14), Benjamin (14), Jana (15), Sarah (13), Mia (14) und Mattias (14)

**Gesetze bestimmen unser Leben. Manche Gesetze sind Rechte, die wir haben, manche Gesetze schränken uns ein. Sie sind für uns alle gültig. Aber sie können verändert werden. Deswegen ist es auch so wichtig zu wissen, wie, wo und von wem sie gemacht werden.**

Was sind Gesetze?

Gesetze sind Regeln, an die man sich halten muss. Wer sich nicht dran hält, kann bestraft werden.

Wo gibt es Gesetze?

Gesetze gibt es eigentlich überall. Viele davon betreffen uns auch direkt, z. B. die Schulpflicht, die Gesetze im Straßenverkehr, oder dass man erst ab 16 Alkohol trinken darf. Regeln haben wir auch zu Hause, in Hotels gibt es eine Hausordnung oder im Schwimmbad. Beim Fußball gibt es Regeln, die manchmal sehr ausführlich diskutiert werden. Auf der Baustelle gibt es viele Vorschriften und Regeln,

z. B. muss man einen Helm tragen. Viele Gesetze dienen also auch unserer Sicherheit.

Was wäre, wenn es keine Regeln gäbe?

Jeder Mensch könnte machen, was er will. Vermutlich wäre die Situation dann aber chaotisch. Für viele gäbe es keine Sicherheit. Die Macht hätten dann diejenigen mit der meisten Kraft, dem meisten Wissen, den stärksten Waffen oder dem meisten Geld. Diese Dinge sind aber nicht fair und gleichmäßig auf alle Menschen verteilt. Es könnte also nicht jeder die Regeln mitbestimmen.



In einer Demokratie wird gewählt, die Meinung von jeder Person zählt, jeder soll mitbestimmen können und ernst genommen werden. Gesetze sorgen dafür, dass jeder im Rahmen seiner Möglichkeiten mitbestimmen darf (z. B. Demonstrationen, Meinungsfreiheit, wählen). Die Gesetze in der Demokratie sollen Fairness für alle schaffen, so gut es eben geht. Gesetze können aber auch verändert oder abgeschafft werden, deswegen ist es wichtig, dass alle mitbestimmen können.

Wie entsteht eigentlich ein Gesetz?

Eigentlich ist es ganz einfach. Als Allererstes braucht man mal einen Vorschlag für eine neues Gesetz oder die Verbesserung eines alten Gesetzes. Dann wird darüber nachgedacht, Informationen dazu beschafft und diskutiert. Damit kann sich jeder oder jede eine Meinung zum Thema bilden. Dann wird bei einer Abstimmung dafür oder dagegen entschieden. Ist die Mehrheit dafür, wird der Vorschlag zum Gesetz. Nach ein paar Unterschriften ist das neue Gesetz auch für alle gültig.

Wer darf Gesetze in Österreich vorschlagen:

In Österreich gibt es vier Möglichkeiten, wie ein Gesetz vorgeschlagen werden kann.

- Durch das Volk: Mit einem Volksbegehren, das von mind. 100.000 Unterschriften von Wahlberechtigten unterstützt werden muss.
- Durch die Regierung: von hier kommen die meisten Vorschläge, das nennt man Regierungsvorlage.
- Durch den Nationalrat: von mind. 5 Abgeordneten durch einen Initiativantrag.
- Durch den Bundesrat: dafür braucht es mind. ein Drittel der Bundesratsmitglieder.

Woher erfahren wir von einem neuen Gesetz?

Die neuen Gesetze werden im Bundesgesetzblatt veröffentlicht. Man kann das auch online ansehen. Außerdem erfahren wir davon durch die Nachrichten, z. B. aus Zeitung, Radio oder Fernsehen. Wichtig ist, dass jeder Mensch davon erfahren kann.

**Gesetze sind Rechte, aber auch Pflichten.  
Pflichten, wie Umweltschutz, machen  
das Recht auf ein gesundes Leben möglich.**

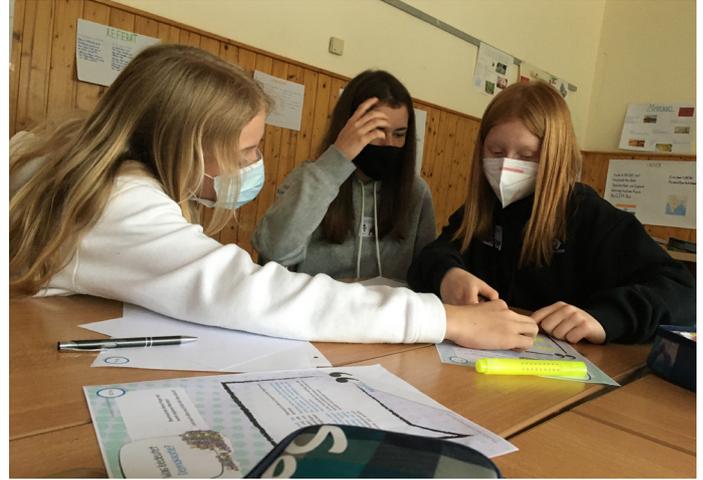


# DEMOKRATIE UND WIR!

Sarah (13), Nina (14), Duan (14), Finn (14), Damjan (15) und Katharina (14)

## Demokratie

Demokratie bedeutet Herrschaft des Volkes. In einer Demokratie sollen möglichst alle mitbestimmen. Darum wählen die Bürgerinnen und Bürger z. B. ihr Staatsoberhaupt. Damit niemand zu lange an der Macht ist, sind alle Politikerinnen und Politiker nur auf eine bestimmte Zeit gewählt. Wichtige Rechte in einer Demokratie sind: freie Meinungsäußerung, Pressefreiheit, Demonstrationsrecht, Wahlrecht und generell die Menschenrechte.



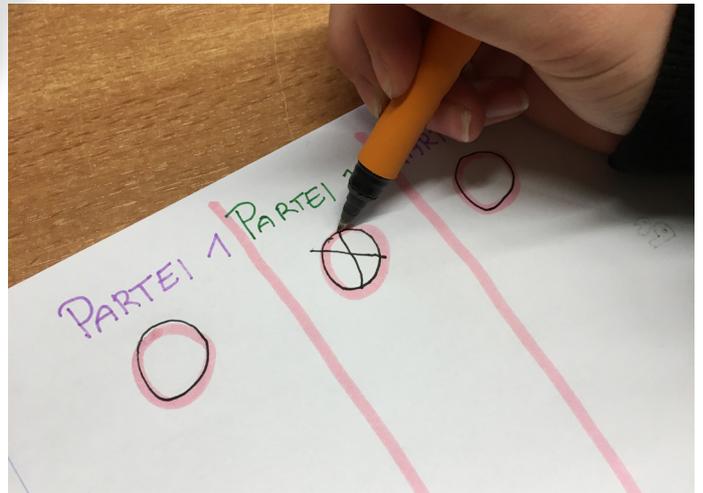
Abgeordnete müssen mit den Menschen in Kontakt stehen.

## Was sind Abgeordnete?

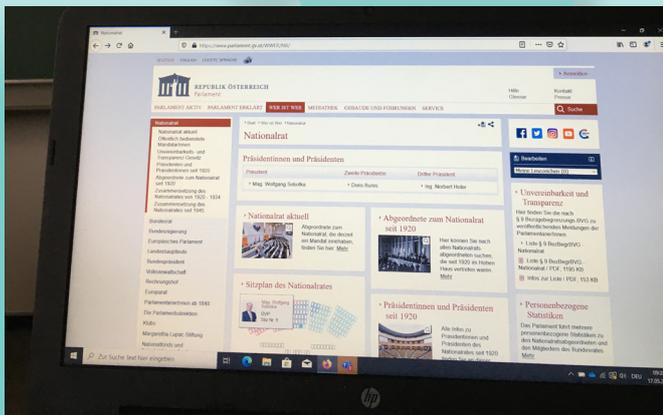
Abgeordnete sind Personen, die ein neues Gesetz einführen, je nachdem ob sie mit „Ja“ oder „Nein“ zu einem Gesetz abstimmen. Um ein Abgeordneter oder eine Abgeordnete im Parlament zu werden, braucht man viele Stimmen von Wählerinnen und Wählern. Man kann Abgeordnete per E-Mail erreichen oder auch anrufen.

Abgeordnete haben die Aufgabe, die Interessen der Wählerinnen und Wähler im Parlament zu vertreten. Dazu dürfen sie ihre persönliche Meinung nicht in den Vordergrund stellen, sondern müssen vielleicht eine allgemeinere Position zu einem Thema einnehmen. Pro- und Contra-Argumente zu einem Thema, sollten sie gut kennen und sich damit befassen. Und sie sollten wissen, WARUM sie welche Seite vertreten. Damit ihnen das gut gelingt, müssen sie wissen, was die Menschen denken, die sie vertreten.





Wer wählen geht, muss sich Informationen suchen.



Wenn man in einer Demokratie lebt, sollte man wählen gehen und sich davor über die Politikerinnen und Politiker der jeweiligen Parteien informieren. Informationen findet man in den Nachrichten, denn dort werden die wichtigsten Themen erklärt und es wird darüber berichtet.

Einiges findet man auch im Internet, und auch in den sozialen Netzwerken ist Politik oft ein Thema. Es ist auch immer eine Möglichkeit, sich mit anderen Personen über ein Thema auszutauschen. Wichtig ist, sich seine eigene Meinung zu bilden und die Informationen, die man bekommt, gut zu überprüfen.

# IMPRESSUM

**Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:**  
Parlamentsdirektion  
**Grundlegende Blattrichtung:**  
Erziehung zum  
Demokratiebewusstsein.  
**ONLINE Werkstatt Parlament**  
Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.  
Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.



[www.demokratiewerkstatt.at](http://www.demokratiewerkstatt.at)

4B, Mittelschule II, Zell, Hauptplatz 17a, 3340 Waidhofen an der Ybbs

# Der Weg eines Bundesgesetzes

Die Grafik zeigt schematisch den Ablauf eines Gesetzgebungsverfahrens im Nationalrat und im Bundesrat.

## Gesetzesvorschlag

- Regierung
- Nationalrat
- Bundesrat
- Bevölkerung (Volksbegehren)



## Ausschuss des Nationalrates

Hier diskutiert eine kleine Gruppe von Nationalratsabgeordneten über den Vorschlag.



## Plenum des Nationalrates

Die Gesamtheit des Nationalrates stimmt über den Gesetzesvorschlag ab.



## Ausschuss des Bundesrates

Hier diskutiert eine kleine Gruppe von Mitgliedern des Bundesrates über den Vorschlag.



## Plenum des Bundesrates

Die Gesamtheit des Bundesrates stimmt über den Gesetzesvorschlag ab.



## Unterzeichnung

Das Gesetz wird unterschrieben von:  
SchriftführerIn  
NationalratspräsidentIn  
BundespräsidentIn  
BundeskanzlerIn



## Veröffentlichung

Das Gesetz wird im Bundesgesetzblatt und von den Medien veröffentlicht.

